

**Zeitschrift:** Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen  
**Herausgeber:** Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere  
**Band:** 30 (1957)  
**Heft:** 1  
  
**Rubrik:** Sektionsmitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

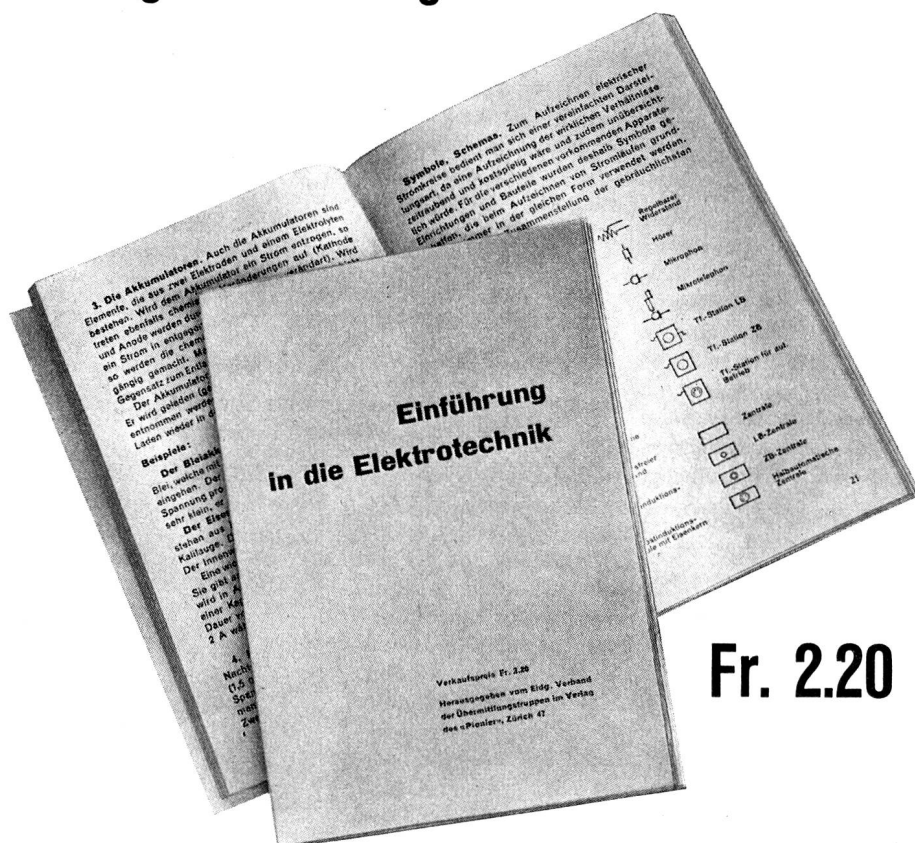
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Der grosse Erfolg!



Der in der fachtechnischen Beilage des «Pioniers» erscheinende elektrotechnische Kurs — ohne den Teil «Apparatekenntnis» — ist soeben als Separatdruck erschienen. Diese Broschüre im Format 12 x 17 cm umfasst 144 Seiten und enthält 157 Abbildungen. Diese Publikation, die im Buchhandel nicht erhältlich ist, wird bei **Voreinzahlung auf unser Postcheckkonto zum Preis von Fr. 2.20** (inkl. Porto und Versand) abgegeben. Mengenrabatte für Sektionen und Vorunterrichtskurse können infolge dieses niederen Preises keine gewährt werden. **Gegen Nachnahme ist die Broschüre nicht erhältlich.** Bestellungen können mit einem Einzahlungsschein an die Redaktion des «Pioniers», Postcheckkonto VIII 15666, gerichtet werden. Nachnahmebestellungen an Postfach 113, Zürich 47.

**Fr. 2.20**

## Sektionsmitteilungen

**Zentralpräsident:** W. Stricker, Neuhausquartier, Riedholz/SO, Telefon Geschäft (065) 2 61 21, Privat (065) 2 13 96  
**Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse:** Sekretariat, Nordstr. 195, Zürich 37, E. Egli, Telefon Privat 26 84 00, Postcheckkonto VIII 25 090  
**Mutationsführerin:** Alice Hess, Haumesserstrasse 24, Zürich 2  
**Zentralkassier:** P. Peterhans, Kaserne Frauenfeld, Telefon Geschäft (054) 7 15 55, Privat (054) 7 31 56  
**Zentralverkehrsleiter-Tg.:** P. Rom, Seltigenstrasse 209, Wabern-Bern, Telefon Geschäft (031) 64 14 90  
**Zentralverkehrsleiter-Fk.:** K. Hirt, Hohenklingenstrasse 20, Zürich 10/49, Telefon Geschäft (051) 25 54 11-17, Privat (051) 56 80 56  
**Zentralmaterialverwalter:** S. Dürsteler, Mittelholzerstrasse 70, Bern, Telefon Geschäft (031) 5 30 31, Privat 65 57 93  
**Zentralverkehrsleiter-Bft. D.:** H. Wiedmer, Alemannenstr. 44, Bümpliz, Telefon Geschäft (031) 5 59 41, Privat (031) 66 01 49  
**Redaktion:** A. Häusermann, Postfach 113, Zürich 9/47, Telefon Geschäft (051) 23 77 44, Privat (051) 52 06 53

### Sektionen:

### Sektionsadressen:

**Aarau:** Max Gysi, Gujerweg 1, Aarau  
**Baden:** Postfach 31 970, Baden  
**Basel:** Dr. F. P. Jenny, Spiegelgasse 5, Basel  
**Bern:** Postfach Transit, Bern  
**Biel:** Fritz Wälchli, Kreuzweg 186, Port bei Biel  
**Emmental:** Walter Tobler, Obstgartenstrasse 16, Burgdorf  
**Genève:** Jean Roulet, Ch. de la Pl. Verte, Pinchat-Carouge  
**Glarus:** Reinhold Staub, Bleichstr. 19, Glarus  
**Langenthal:** Hans Oberli, Farbstr. 58, Langenthal  
**Lenzburg:** Max Roth, Wildegg/AG  
**Luzern:** Hans Comminot, Tulpenstrasse 4, Kriens  
**Mittelrheintal:** Othmar Hutter, Konsum, Hauptstrasse, Heerbrugg  
**Neuchâtel:** Walter Ineichen, 4, Creux du Sable, Colombier  
**Olten:** Walther Bracher, Friedenstrasse 92, Olten  
**Rüti-Rapperswil:** Alwin Spörri, Neugut, Wolfhausen (ZH)

### Sektionen:

### Sektionsadressen:

**Schaffhausen:** Werner Jäckle, Jägerstr. 13, Schaffhausen  
**Solothurn:** Dr. W. Aeschlimann, Friedhofstr. 17, Grenchen  
**St. Gallen:** Wm. Willi Pfund, Lindenstr. 161, St. Gallen  
**St. Galler Oberland-Graubünden:** Jakob Müntener, Heiligkreuz, Mels  
**Thun:** Gustav Hagnauer, Niesenstr. 23, Thun  
**Thurgau:** Franz Brunner, Stählistrasse 21, Kreuzlingen  
**Uri/Altdorf:** Zacharias Büchi, Acherweg, Altdorf (UR)  
**Uzwil:** A. Diener, Schützenstrasse 302, Uzwil (SG)  
**Vaud:** Jean Koelliker, chemin de Primerose 9, Lausanne  
**Winterthur:** Postfach 382, Winterthur  
**Zug:** Adolf Kistler, Industriestr. 46, Zug  
**Zürcher Oberland, Uster:** Postfach 68, Uster  
**Zürich:** Postfach Zürich 48  
**Zürichsee, rechtes Ufer:** Pierre Weber, Alte Dorfstr. 141, Herrliberg (ZH)

## Zentralvorstand

**Wichtige Mitteilung an alle Sektionsvorstände.** Zu Beginn des Jahres 1957 übernimmt der Zentralsekretär in seinem zivilen Beruf eine neue Aufgabe und ist aus diesem Grund bis auf weiteres während der Arbeitszeit **telefonisch nicht mehr erreichbar**. Die Sektionsvorstände

sind deshalb dringend gebeten, diesem Umstand Rechnung zu tragen und auch Telefonanrufe an die bis jetzt gültige Telefon-Nummer zu unterlassen, da die Telefon-Gespräche nicht umgelegt werden können.

**Administratives.** Wir erinnern unsere Sektionen nochmals an die gemäss der «Wegleitung Nr. II» vom 1. 10. 53 jeweiligen nach der Generalversammlung zu meldenden Berichte und Veränderungen.

**Mitgliederkontrolle.** Jungmitglieder des Jahrganges 1936 treten auf den 1. Januar 1957 zu den Aktivmitgliedern über. Diese Übertritte, sowie

sämtliche bei der GV eintretenden Veränderungen im Mitgliederbestand sind mit der nächsten auf die GV folgenden Mutationsliste zu melden. Eg.

**Basisnetz.** Die diesjährige Sendepause über Weihnachten und Neujahr dauert vom 22. Dezember 1956 bis zum 14. Januar 1957. Der neue Netzplan wird den Sektionen anfangs Januar zugestellt.

**Wettbewerbs-Daten.** Für das kommende Jahr sind die Funkwettbewerbe für die folgenden Tage vorgesehen:

Samstag, den 23. März 1957,  
Sonntag, den 23. Juni 1957,  
Samstag, den 21. September 1957.

Ich bitte die Sektionen, diese Daten in ihrem Tätigkeitsprogramm zu reservieren.  
Der Zentralverkehrsleiter Funk

## Comité central

**Avis important à toutes les sections.** Au début de 1957 le secrétaire central change de fonctions civiles. De ce fait et jusqu'à nouvel avis, **il ne sera plus atteignable téléphoniquement** aux heures de bureau. Les comités des sections seront assez aimables pour ne plus appeler l'ancien numéro.

**Administration.** Nous rappelons une fois encore aux sections les «Instructions II du 1. 10. 53» concernant les rapports et états à envoyer après les assemblées générales.

**Contrôle des membres.** Les juniors de 1936 passent membres actifs au 1<sup>er</sup> janvier 1957. Ces mutations, ainsi que les changements entraînés par l'assemblée générale seront signalés dans la liste de mutations subséquente.

### Sektion Aarau

Offizielle Adresse: Max Gysl, Güjerweg 1, Aarau  
Postcheckkonto VI 5178

**Kombinierte Felddienstübung vom 27./28. Oktober 1956.** Am Abend des 27. Oktobers versammelten sich beim Zeughaus in Aarau 200 Mann in Uniform und einige Jungmitglieder der Militärvereine von Aarau und Umgebung. Es galt ein bisher unbekanntes Gemeinschaftswerk auszutragen: eine Nachtübung, an der sich alle Militärvereine von Aarau beteiligten. Die Herren Oberst Müller und Major Mark hatten die nicht leichte Aufgabe, eine Übung zu organisieren, bei der alle beteiligten Mannschaften zweckmässig beschäftigt werden konnten. Der Übung lag folgende taktische Annahme zugrunde: Zersprengte der südlich der Aare kämpfenden 5. Division wurden beim Zeughaus Aarau gesammelt und für den Einsatz als Alarmdetachment ausgerüstet. — Bezug einer Sperrstellung, Rückzug zur Übersetzstelle, die durch die Pontoniere errichtet wurde; Errichten eines Brückenkopfes jenseits der Aare.

Von unserer Sektion und der Sektion Lenzburg beteiligten sich 24 Mann. Die Leitung für uns Funker lag in den Händen der beiden Leutnants Keller und Rottenmanner der Sektion Baden. Den Leuten der Sektion Lenzburg und den beiden Leutnants von Baden sei an dieser Stelle nochmals bestens gedankt für ihre Mithilfe.

**Unsere Aufgabe.** Betrieb eines 5er-Netzes für die Verbindung innerhalb der Kampfgruppe «Blau». Betrieb eines 4er-Netzes für die Verbindung innerhalb der Kampfgruppe «Rot». Betrieb eines 7er-Netzes für Schiedsrichter und Übungsleitung.

**Mittel.** 20 Stationen SE 101. — Die Verbindungen funktionierten gut. Es waren einige Fehler in den Verkehrsregeln zu bemerken, aber eine anerkennenswert straffe Führung durch die Netzleitstation. Die Funker konnten sich weitgehend ihrer Aufgabe widmen, ohne dass sie durch andere militärische Belange, wie Gefechte usw., stark in Anspruch genommen wurden. Die möglichst ausgiebige Verwendung der Erkennungs- und Verschleierungstabellen war als wichtiger Bestandteil der Übung vorgesehen. Gerade hier hat der leichte, aber lang anhaltende Regen einen Streich gespielt. In der Nacht lässt sich bei dieser Witterung schlecht mit Papiermaterial hantieren. Wir werden es nicht unterlassen, für ein anderes Mal die notwendigen Vorkehrungen zu treffen, um diese Lücke zuzuschliessen. Das Morgenessen ist mit einer Suppe, Brot und Käse etwas kärglich ausgefallen.

Es wäre wünschenswert, dass auf diese Weise die Zusammenarbeit unter den einzelnen Militärvereinen weiterhin und auch andernorts gepflegt würde.

### Sektion Baden UOV

Lt. Keller Felix, Oesterliwaldweg 2, Baden, Tel. (056) 2 48 08  
Lt. Courvoisier Andres, Sonnenbergstr. 27, Ennet-Baden, Tel. (056) 2 43 76

**Funkwettbewerbe 1956.** Für unseren 10. Rang im Gesamtklassement haben wir das Buch von R. Jungk: «Die Zukunft hat schon begonnen», erhalten. Wer sich für die Lektüre dieses interessanten Werkes interessiert, meldet sich beim Sendeleiter.

**Voranzeige.** Die ordentliche Generalversammlung wird dieses Jahr am Freitag, den 18. Januar 1957 stattfinden. Ort und Zeit werden den Mitgliedern durch Zirkular bekanntgegeben.

**Werbung.** Wir werden den Mitgliedern in nächster Zeit eine Liste mit Adressenmaterial zukommen lassen und bitten alle, diese dann nach Bekannten und Arbeitskollegen durchzusehen.

**Lösung der taktischen Aufgaben im «Schweizer Soldat».** Wer sich für diese Sparte der ausserdienstlichen Tätigkeit interessiert, meldet sich am Stamm des UOV, jeweils am Donnerstag ab 20.15 Uhr im Restaurant «Schlossberg».

### Sektion Basel

Dr. F. P. Jenny, Advokat, Spiegelgasse 5, Basel, Telefon: (061) 23 78 06  
G. Schlatter G 23 33 33/P 82 52 52

**Generalversammlung vom 3. Dezember 1956.** In speditiver Erledigung der üblichen Traktanden und nach einem Überblick über ein ereignis- und erfolgreiches Jahr wurde der neue Vorstand für das Jahr 1957 wie folgt bestellt: Präsident: Dr. F. P. Jenny, Vizepräsident: G. Schlatter, Kassier: N. Rütli, Sekretär I: W. Fringeli, Sekretär II: Frau M. H. Christ, Verkehrsleiter Funk: W. Hofmann, Verkehrsleiter Telegraf: W. Kind, Material- und Hausverwalter: F. Balz, Sendeleiter I: R. Schäffer, Flieger und Flab, Obmann: W. Hofmann; Sendeleiter II: R. Frey, Bft.-Det., Obmann: M. Boser; Beisitzer: F. Brotschin.

Für 20jährige getreue Mitgliedschaft zu unserer Sektion wurden zu Veteranen ernannt die Kameraden Alfred Boegli und Robert Stohler.

Aus grosser Freude über dieses glücklich erreichte neue Stadium schenkte Kamerad Alfred Boegli der Sektion nicht nur einen wohl zu gebrauchenden Umdrucker, sondern spendierte den Anwesenden auch noch eine Bratwurstbrunde nebst einem edlen Tropfen, für dessen Nachschub Kamerad R. Stohler als unerkannt vigilanter Mundschmecker väterlich besorgt war. Nur zu bald gebot die Polizei Feierabend.

Eine grössere Schar Nimmermüder folgte gerne der Einladung Kamerad W. Wiesners in sein Heim. Weitere Stunden zerrannen so in feiner Kameradschaft bei munterem Gespräch und frohem Gesang.

Dem edlen Spender, unserem Gastgeber und seiner Gattin sei an dieser Stelle der herzlichste Dank abgestattet.

### Sektion Bern

Offizielle Adresse: Postfach Transit, Bern, Telefon: K. Müller G 2 36 44 / P 66 09 72  
R. Ziegler G 62 29 68/P 5 51 14

Wir haben die schmerzliche Pflicht, Sie vom Hinschied unseres lieben Aktivmitgliedes

**Gfr. Hagmann Hans**  
Elektrotechniker

in Kenntnis zu setzen. Er erlag am 6. Dezember 1956 im Alter von 51 Jahren einer schweren und heimtückischen Krankheit. Hans Hagmann hat unsere Sektion in den Jahren 1932/33 präsidiert und sich auch durch die Führung des Stammbuches und als Verfasser der Jubiläumsschrift zum 25jährigen Bestehen der Sektion und des Verbandes bleibende Verdienste erworben. Wir werden seiner stets in tiefer Verehrung gedenken.

Der Vorstand

**Mit dem Klausenabend** am 7. Dezember im Restaurant «Börse» sind wir auf unserem Tätigkeitsprogramm bei der letzten Zeile angelangt. Unsere Frauen und FHD's hatten es wiederum übernommen, diesen Abend durchzuführen, wofür ihnen an dieser Stelle noch einmal bestens gedankt sei. Sie haben ihre Sache so gut gemacht, dass sie mit Akklamation für den Klausenabend 1957 wiedergewählt wurden. Die dargebotenen Produktionen haben allgemein Anklang gefunden, wobei nicht unterlassen sei, auch Herrn Tobler mit seinen Gitarren-Einlagen und die beiden «Alten Jungfern» mit ihrem «Chanson» zu erwähnen. Viel Freude haben natürlich die als Eintritt erhobenen Klausen-Päckli bereitet, die unter den Anwesenden verteilt wurden, und deren Inhalt wieder einmal vom exzellenten Geschmack und von der mannigfaltigen Phantasie der Spender zeugte. — Damit wäre ein Klausenabend mehr in die Annalen unserer Sektion eingegangen und die offiziellen Anlässe sollten demnach fein säuberlich durchgetürkt sein; man ist mit dem Vorstand zufrieden (man hat es wenigstens gesagt), man wird aufs neue Traktanden auf die Liste setzen und das «Geschäftsjahr 57» kann beginnen!

**Carpe diem** . . . wird wohl das Ziel und der Zweck all der guten Vorträge sein, die während den anstrengenden Festtagen so nebenbei allent-

halben gefasst wurden. Dem Vernehmen nach soll die Sektion Bern von eben diesen guten Vorsätzen ebenfalls etwas profitieren. Die nachstehenden Daten möchten jedenfalls in dieser Hinsicht anregend wirken:

14. Januar: Wiederbeginn der VU-Morsekurse

21. Januar: Erste Zusammenkunft der Jungmitglieder im neuen Jahr

15. Februar: *Ordentliche Hauptversammlung* im Restaurant «Bürgerhaus» (Bürgersaal). Dieses Datum bitte im neuen Kalender rot anstreichen.

Die Wiederaufnahme der Tätigkeit am Sektions-Sender ist leider bei Redaktionsschluss noch nicht festgelegt, kann aber am Stamm erfragt werden.

«**War einst ein stolzer Pionier**», Husar heisst eigentlich im Lied, es reimt sich so aber besser auf den erfreulichen Beschluss, den kürzlich einige junge ältere Herren gefasst haben, und der hier schleunigst gedruckt festgehalten werden soll:

«Zur Pflege der Kameradschaft treffen sich die mittelalterlichen und älteren Pioniere ab sofort jeden 1. Freitag des Monats am EVU-Stamm im «National». Es werden jeweils zusätzliche zwei Tische reserviert.»

So ungefähr lautet die offizielle Bekanntgabe dieses begrüßenswerten Beschlusses, der von einigen unserer Kameraden, denen es zum Teil schon ein wenig aufs Haupt geschneit hat, spontan gefasst wurde. Diese gute Idee sei hier allen unseren Veteranen ganz speziell ans Herz gelegt, und wir alle, die wir uns des öftern am Stamm sehen, hoffen, dass dieser Funke zu einem kräftigen Feuerlein wird, zum Nutzen der kameradschaftlichen Treue, die uns gerade in diesen unsicheren Zeiten eindrucklich bewusst wird, und die ganz besonders der Sinn und Zweck unseres EVU ist.

**Stamm.** Jeden Freitagabend im Hotel «National».

**Alt-Herren-Treffen.** Jeden 1. Freitag im Monat am Stamm (siehe oben).  
p1

### Sektion Biel

Offizielle Adresse: Fritz Wälichli, Kreuzweg 186, Port bei Biel  
Telephon Privat 2 66 31, Biel, Postcheckkonto IV a 3142

**Besichtigung der Porzellanfabrik Langenthal.** Am Samstag, den 24. November 1956 trafen sich am Morgen früh zehn Mit- und Eheglieder im Bahnhof Biel, um dort den direkten Wagen nach Langenthal zu besteigen. Infolge einer technischen Unzulänglichkeit war dieser Wagen nicht zu finden, und wir nahmen deshalb in einem gewöhnlichen Personenwagen Platz. Nach zwei Bahnhofbesichtigungen langten wir schliesslich in Langenthal an, trafen dort noch fünf weitere wissbegierige Kameraden und meldeten uns mit ihnen zusammen beinahe zur abgemachten Zeit beim Werk.

Nach bewährter Art wurde uns dort anhand eines Schemas und diverser Anschauungsmaterial der Werdegang des Porzellans und dessen Erzeugnisse erklärt. Hierauf konnten wir während einem ruhigen Rundgang Isolatoren, Teller, Tassen, Kannen für diverse Getränke und Blumen usw. beim Entstehen beobachten. Wir konnten also dem Formen, Glasieren, Bemalen und weiterem mehr zusehen, wogegen wir vom Brennen wenig sahen, denn leider war der grosse Brennofen verstopft, so dass wir aussen herum gehen mussten, aber seine Dimensionen machten uns auch so einen grossen Eindruck.

Als Funker oder mindestens als Elektrofachmänner fühlten wir uns naturgemäss besonders zu unserem Wahrzeichen, dem Blitz, hingezogen. Im Isolatorenprüfraum bekamen wir dann auch deren viele zu sehen: Mit HF-, 50 Hz- und Gleichstrom-Spannungen wurden vor unsern Augen Überschläge über gute und durch schlechte Isolatoren hindurch demonstriert. Als Abschluss der Führung konnten wir in einem geräumigen Ausstellungssaal die ausgewählten Prachtstücke sowie das gediegene Tafelgeschirr der Porzellanfabrik Langenthal bewundern.

Als Folge der lehrreichen Besichtigung verspürten wir allesamt den Drang, uns etwas mit beladenen Porzellantellern zu stärken. Zu diesem Zweck betraten wir inmitten des Städtchens eine Gaststube. Es wurden dort unter anderem bestellt: Für 1000 Franken Pommes-frites und auf ganz speziellen Wunsch der Bedienungsperson die verschiedensten Nachspeisen!

Nach diesem neckischen Werke begaben wir uns wieder an die frische Luft, um uns dort allmählich zu trennen und uns wieder der Bahn zur Weiterbeförderung anzuvertrauen. In Bern waren es noch fünf, die da und dort die Nase an einem Schaufenster plattdrückten und hernach zum Kursaal wallfahrteten. Um die Leser nicht im Glauben zu lassen, sie seien heute noch dort, sei noch gesagt, dass sie sogar noch am selben Tag alle wieder in Biel gesehen worden sind.

**Kompasskurs vom 22. November 1956 im Café «Huguenin».** Gegen 2000 Uhr abends versammelten sich alle Teilnehmer VOR dem abgemachten Café mit Sali. Aber warum denn in der Kälte draussen warten? Ganz einfach darum, weil die Frau Wirtin meinte, das Zimmerli sei jetzt nicht bezugsbereit und überhaupt sei ein grosses «Gschtelasch» drinnen. Kurz, es gehe heute halt nicht gut, es zu benützen. Und all dies trotz der erhaltenen Zusage bei der Bestellung des Lokals 14 Tage zuvor und trotz der Beschriftung des Wandkalenders, von dem man noch vor dem Buffet lesen konnte: 22. November 1956, Uem.-Trp., 2000 Uhr, Zimmer 1. Der eintretenden Ratlosigkeit wurde zum Glück bald eine ältere Angestellte der Verpflegungsfirma

Huguenin Herr und Meister, indem sie den überstellten Raum in einer halben Minute bezugsbereit machte. Sooo war also das gemeint, ja nun.

Diesem kleinen Vorfall sei nur deshalb so grosse Bedeutung zugemessen, weil er das Vorspiel zu einem zweiaktigen Laienspielstück bildet. Doch näheres davon weiter unten, denn schon beginnt der Kompasskurs: Der Referent ist eingerichtet und unser Kamerad Robert Gurtner hat neben ihm eine kleine Bildschleudermaschine aufgestellt. Nach der üblichen Trankamebestellung mitsamt Anforderung sämtlicher erhaltlicher Weggli, Pastelli, Biscuits, Stengeli usw. (denn Teddy ist ja dabei!), begrüsst uns der heutige Referent und beginnt uns über die Orientierungsmittel zu belehren, die dem Menschen zur Verfügung stehen, um ihn im Gelände oder auf dem Meer stets auf die bestmögliche Art auf sein Ziel zustreben lassen. Besondere Erwähnung findet hier der Kompass. In klarer, unmissverständlicher Art erklärt der Referent die Funktion und Handhabung dieses Navigationsgerätes. Gleichzeitig illustriert Kamerad Gurtner den Vortrag mit Lichtbildern, so dass wir stets die vorzunehmenden Handhabungen auch per Auge verfolgen können. Zweifellos hat jeder Teilnehmer dieses Kursabends viel profitieren können, sei es durch Hinzulernen oder durch Auffrischen der Materie.

Wir danken unserem Kameraden Robert Gurtner und seinem Referenten bestens für den lehrreichen Abend.

Abschliessend sei noch bemerkt, dass nach dem Vortrag der Referent, dessen Stimme uns immer wieder bekannt vorkam, zurückgespult, vom Netz abgetrennt, und in einen Koffer versorgt wurde!

**Generalversammlung.** Unsere ordentliche GV findet am 26. Januar 1957 im Hotel «Walliserkeller», 1. Stock, statt. Natürlich ist es Ehrensache für jeden von Euch, sich wenigstens einmal im Jahr in unserem Kreise zu zeigen, um so den Kontakt mit anderen Funkkameraden doch nicht ganz zu verlieren. Also auf Wiedersehen in ca. drei Wochen!

**Skirennen in Moutier.** Am 9./10. Februar 1957 findet in Moutier ein Skirennen statt, an dem wir uns als Übermittlungsmenschen beteiligen werden. Kameraden, die diese Gelegenheit zu einer winterlichen Fahrt in den Jura benützen wollen, sind gebeten, sich möglichst bald, eventuell an der GV, beim Präsidenten zu melden.

**DV 1957 in Biel.** In unseren Sonderausschüssen wird eifrig an der Organisation dieses wichtigen Anlasses gearbeitet. Eine Ausstellung selbstgebaute Geräte soll den andern Sektionen einen Einblick in das Schaffen unserer «Ba-Sektion» ermöglichen. Jeder von Euch ist freundlich, aber doch fast aufgefordert, auch seine Ruhmesstücke zur Schau zu stellen.

### Sektion Emmental, Burgdorf

Offizielle Adressen: Walter Tobler, Techniker, Obstgartenstrasse 16, Burgdorf  
Tel. Privat (034) 2 28 59. Sekretär-Kassier: Willy Balmer, Angestellter  
Burgdorf Hammerweg 14 Tel. Geschäft (034) 2 20 51 Postcheckkonto III b 1590

Am 8. Dezember 1956 ging mit der **Hauptversammlung**, die mit einer äusserst interessanten Besichtigung der Lochkartenanlage IBM der Firma Lüthi & Co., in Burgdorf, begann und nachher mit der 10-Jahres-Feier fortfuhr, ein weiteres Berichts- und Tätigkeitsjahr zu Ende. Ich möchte noch an dieser Stelle allen Teilnehmern an der Exkursion und HV, wie auch der tatkräftigen Mitarbeit das Jahr aus, danken. Aber auch, «last but not least», sei der Firma Lüthi und den Herren Referenten nochmals gedankt.

Im kommenden Jahr wird der **Sendabend der Sektion** an unserer bewährten SE-210 (TL), QRA HMB 32/B3F, QTH in der Gsteig-Turnhalle wiederum am Freitagabend unter Volldampf stehen. Doch um einer weit grösseren Zahl von Euch — auch Jungmitglieder — die Gelegenheit zur Mitarbeit zu geben, reduzieren wir die Arbeit auf vierzehntätiges Rendez-vous im Äther mit unseren Verbindungskameraden.

Das nächste Jahr soll interessant beginnen! Für die dritte Januarwoche ist ein Lichtbildervortrag über das schöne Ostschweizerländchen «Appenzell» vorgesehen. Da momentan Lokal- und Apparatfragen noch nicht ganz gelöst sind, werden Euch Zirkulare einladen. Unterstützt mit Riesenaufmarsch diesen EVU-Emmental-Anlass.

Der Kassier teilt mit: Laut Beschluss der Hauptversammlung beträgt der Jahresbeitrag für Aktive neu Fr. 10.—, für Passive Fr. 8.— und für Jungmitglieder wie bisher Fr. 4.—. Die Einzahlungsscheine werdet Ihr mit dem nächsten Zirkular zugestellt erhalten. Ausstehende Beiträge vom verfloßenen Jahr werden in den ersten Tagen des neuen Jahres per Nachnahme eingezogen.  
WBI.

**Hauptversammlung 1956.** Liebe Sektionskameraden! Meine letzte Aufgabe als abtretender Präsident besteht darin, Euch das wichtigste über unsere Anlässe vom 8. Dezember 1956 mitzuteilen.

Zirka 20 Mann stark, fanden wir uns um 1500 Uhr bei der Firma Lüthi & Co. ein, wo wir von unserm Kassier und vom Abteilungsleiter, Herrn Neuenchwander, empfangen wurden. Zwei Herren der IBM reisten extra von Bern her, um uns gemeinsam mit dem Abteilungsleiter die Lochkartenanlage zu erläutern und zu demonstrieren, die seit einiger Zeit in der Burgdorfer Schuhfirma installiert ist. Viel darüber zu schreiben erübrigt sich; das muss man gesehen haben! Laien wie Fachleute kamen sicher auf ihre Rechnung, auch beim anschliessenden Vortrag über die phantastische Zukunft elektronischer Rechengerate. Für diesen Programmteil stellte uns die Firma Lüthi & Co. nicht nur ihr Wohlfahrtshaus, sondern auch als Überraschung diverse Flaschen und Teller mit Inhalt zur Verfügung. Ihr wie der Firma IBM sei auch hier herzlich gedankt!



Auch über unsere geschäftlichen Angelegenheiten möchte ich mich kurz fassen. Wer genaueres wissen will, soll nächstesmal erscheinen oder beim Kassier das Tonband verlangen! Also, nur das wichtigste in Kürze:

Weil wir keine FD-Übung durchführen konnten, ist die Kasse nicht in einer sehr günstigen Lage. Da vom bisherigen Mitgliederbeitrag nur Fr. 2.50 effektiv in die Sektionskasse gelangten (Rest «Pionier» und Zentralbeitrag), wurde der Beitrag fürs kommende Jahr einstimmig auf Fr. 10.— festgelegt. Der neue Vorstand: Präsident: W. Tobler, Sekretär/Kassier: W. Balmer, Materialverwalter: W. Remmele, Verkehrsleiter: F. Wittwer, Vertreter Langnau: P. Marti, Beisitzer: H. Bießer. — Tätigkeit 1957: Gemeinsame FD-Übung mit der Sektion Solothurn, Teilnahme an der gesamtschweizerischen Übung, Wettbewerb, technische Besichtigung.

Der Begründer unserer Sektion, Dr. W. Aeschlimann, jetzt in Grenchen, ist zum Ehrenmitglied der Sektion Emmental ernannt worden. Wir gratulieren auch hier!

Zum dritten Programmteil erschien auch unser Zentralpräsident, was uns besonders gefreut hat. Ein von der Sektion gespendetes «Aemitteller» leitete über zum einfachen Jubiläum. Ein kleiner Rückblick des Schreibenden wurde in humorvoller Weise durch unser neues Ehrenmitglied ergänzt. Schliesslich entpuppte sich der neue Präsident noch als Troubadour. Dann begann leider das Sonntagsfahrverbot zu wirken.

Und nun möchte ich mich offiziell als Präsident verabschieden. Ich danke allen Kameraden bestens für das mir während vier Jahren bewiesene Zutrauen und die Mithilfe.

Euer Heinz Liechti

### Sektion Genève

Adresse de la section: Four. Jean Roulet, Chemin de la Place Verte, Pinchat-Carouge (GE) Compte de chèques 1 10189

Lors de sa dernière assemblée, le Comité a décidé de vouer un soin tout particulier aux jeunes de notre section, et de nommer un responsable du groupe «Juniors». Son activité dépendra beaucoup de l'aide qu'il pourra donner auprès de nos membres. Nous prévoyons déjà quelques exposés sur des questions intéressantes les transmissions, des visites d'installations radio ou téléphone, des exercices en campagne. Pour toutes ces activités, et en particulier pour encadrer nos jeunes, nous avons besoin de votre appui. Les conférenciers notamment qui voudraient bien s'annoncer seront les bienvenus. Nous avons déjà fixé la date de notre première sortie: samedi 12 janvier. Un exercice, avec des stations portatives nous permettra d'initier les jeunes au trafic en téléphonie et en télégraphie. Réservez donc ce jour. Il va sans dire que nous accueillerons avec reconnaissance toutes les suggestions que vous voudrez bien nous apporter. N'oubliez pas, au seuil de cette nouvelle année, que les jeunes représentent l'avenir de notre section.

Ce communiqué devant partir à la veille de notre assemblée générale, ce n'est que la prochaine fois que nous pourrions donner un compte rendu de celle-ci.

Nous nous bornerons donc ici à retracer l'activité de notre section durant cette année.

En janvier, exposé et exercice avec les SCF de Genève. En février, concours à skis de St-Cergues. Les 14 et 15 avril, course d'orientation de nuit avec la Société Militaire de Genève. Durant l'été, les traditionnelles fêtes de nuit. Enfin, nos nombreuses participations aux courses organisées par l'A.C.S. et, finalement, l'Opération «Araignée». Cela représente de nombreuses heures de trafic, et nous sommes heureux de remercier encore ici les membres dévoués qui, à chaque occasion, ont répondu à l'appel des organisateurs.

VJ

### Sektion Luzern

Offizielle Adresse: Hans Comminot, Tulpenstrasse 4, Kriens  
Tel. Privat (041) 3 37 75.

«Es ist nicht gut, wenn der Mensch allein ist.» Freundschaft und Kameradschaft sind in der heutigen Zeit nicht hoch genug zu werten, wir freuen uns deshalb stets wenn wir mit befreundeten Vereinen zusammentreffen dürfen. Der 4. Dezember führte uns mit dem Artillerie-Verein der Stadt Luzern zu einem eindrücklichen Bittgottesdienst in der Hofkirche zusammen. Der erhebenden Feier wohnten ausser einem zahlreichen Publikum auch der Centralschweiz. Fourierverband, der Feldweibelverband, der Militärsanitätsverein, der Militärradfahrerverband, der Militärmotorfahrerverband und die Corporis Christi-Bruderschaft bei. Der Gottesdienst war so aufgebaut, dass ihm die Gläubigen aller Konfessionen mit Erbauung folgen konnten. Wir danken dem Artillerie-Verein Luzern für seine freundliche Einladung.

Am 8. Dezember war unsere Sektion ebenfalls durch den Artillerie-Verein zu einer gemütlichen Barabarafeier im Hotel «Schweizerhof» eingeladen. Der Abend wurde zu einer eindrücklichen Demonstration der Kameradschaft.

Am 13. Dezember haben wir noch als Abschluss unserer diesjährigen Tätigkeit unsern Samichlausabend durchgeführt. Es freute uns aufrichtig zu diesem Anlass eine grosse Funkerfamilie begrüßen zu dürfen. Der Samichlaus liess es sich nicht nehmen, die guten und bösen Taten ins richtige Licht zu rücken.

Wir möchten noch darauf aufmerksam machen, dass der Sendebetrieb auch in den folgenden Wochen weitergeht.

Noch möchten wir an dieser Stelle eines lieben Kameraden gedenken, dessen Name in allen Ranglisten einen ehrenvollen Platz einnimmt und wir gratulieren Salzmann Wisel recht herzlich zu all' seinen Erfolgen! HC

**Frauenstamm:** Montag, den 7. Januar 1957, 2015 Uhr im Restaurant «Urania».

### Sektion Mittelhaut

Offizielle Adresse: Othmar Hutter, Konsum, Hauptstrasse, Heerbrugg (SG)  
Telefon (071) 7 28 31

An der letzten Vorstands-Sitzung wurde die Durchführung der **Hauptversammlung auf den 2. Februar 1957** festgelegt. Bitte reserviert Euch diesen Tag heute schon und rückt zu unserer Versammlung vollzählig an.

Anträge zuhanden der HV sind spätestens eine Woche vor deren Durchführung schriftlich an den Präsidenten O. Hutter, Konsum, Heerbrugg, einzureichen. sch

### Section Neuchâtel

Adresse officielle: Walter Ineichen, 4, Creux du Sabre, Colombier (NE)  
Compte de chèques IV 5081, Tél. (038) 7 97 75

Au moment où paraîtront ces lignes, nous aurons changé d'année! Il est temps de regarder en arrière et de retracer l'activité de notre section durant l'année écoulée. Les exercices et les transmissions pour des manifestations n'ont pas été très nombreuses, quoique en augmentation sur les années précédentes. Les jeunes ont eu «leur» exercice dans la région de Coffrannes, où ils ont pu se familiariser avec les transmissions radio en utilisant des appareils SE 101. Les élèves du cours de télégraphistes se sont donné rendez-vous à Chaumont pour un exercice de construction de ligne. Notre section a été appelée à établir les liaisons pour la course du cyclophile de La Chaux-de-Fonds. Les après-midi de beau temps furent rares en 1956, mais à chacun de nos exercices nous avons été gratifiés d'un soleil magnifique. Les cours techniques ont été suivis par de nombreux élèves tous plus intéressés aux problèmes des transmissions de notre armée. A la fin de l'été, nos amis de La Chaux-de-Fonds ont recréé leur sous-section. Espérons que le succès les accompagne. Les transmissions depuis le local du Château vont bon train, grâce au dévouement de quelques membres «mordus» par la radio.

Maintenant que nous avons tracé l'activité de l'année écoulée, regardons en avant et faisons des projets pour donner un nouvel essor à notre section. Il va sans dire que quelques exercices auront lieu ainsi que des liaisons pour des manifestations civiles ou militaires.

**Cours et entraînement morse:** Les cours reprennent durant la 2<sup>e</sup> semaine de janvier. Relâche pendant les fêtes Noël et de Nouvel An. eb.

### Sektion Olten

Offizielle Adresse: Walter Bracher, Friedenstrasse 92, Olten  
Telephon Privat 5 25 20, Geschäft 5 44 13

Die **Generalversammlung** findet am 26. Januar 1957 im Hotel «Glockenhof» statt. Kameraden, reserviert Euch schon heute diesen Samstagmittag. Wir erwarten einen Grossaufmarsch. In Anbetracht der Arglist der Zeit ist es dringend notwendig, dass wir uns zusammenfinden und mehr denn je unseren Geist und die Handhabe unserer technischen Mittel schulen. Das beste Gerät bleibt nur tote Materie, wenn man es nur mangelhaft zu bedienen versteht. wb

### Sektion Rütli-Rapperswil

Offizielle Adresse: Alwin Spörri, Neugut, Wolfhausen (ZH)  
Telefon Privat (055) 2 93 21, Geschäft (055) 2 80 50, Int. 34, Postcheckkonto VIII 48677

Am 23. November 1956 trafen sich 16 Kameraden im Restaurant «Buchberg», Pfäffikon (SZ), zur ordentlichen **Herbstversammlung 1956**. Der Vorstand orientierte über die Tätigkeit im abgelaufenen Jahre. Durch den Wegzug von zwei bewährten Kämpen, Hans Bühler und Max Arbenz, werden an der Frühjahrs-Hauptversammlung ein oder zwei neue Vorstandsmitglieder zu wählen sein. Über den Winter ist ausser dem Betrieb der Funkbude keine weitere Tätigkeit vorgesehen. Um aber die Kameradschaft vermehrt zu pflegen, wurde die versuchsweise Schaffung eines Stammes beschlossen.

Wir treffen uns also **jeden Monat am zweiten Freitagabend** um 2015 Uhr im Restaurant «Rössli», Hauptplatz, Rapperswil, und hoffen auf einen zahlreichen Aufmarsch.

In der Gesamtrangliste der **EVU-Funkwettbewerbe 1956** nimmt unsere Sektion den 1. Platz ein, was wir vor allem dem unermüdeten Team Hans Bühler und Max Cescatti verdanken. Leider müssen wir der gespannten Lage wegen vorläufig auf den versprochenen Spezialempfänger verzichten.

gg

### Sektion Solothurn

Offizielle Adresse: Dr. Wolfgang Aeschlimann, Friedhofstrasse 17 Grenchen  
Telephon (065) 8 73 82 Postcheck Va 933

**SUT 1956.** Über Umwege haben wir das gute Resultat der Kameradin FHD Verena Wild (Oensingen) in der Disziplin «Prüfung am Sandkasten», erfahren. Sie erreichte mit 95 Punkten den guten 6. Rang. Wir gratulieren herzlich!

**Unsere Generalversammlung** wird anfangs Februar 1957 stattfinden. Eine Einladung auf dem Zirkularweg wird folgen. Wir bitten unsere Kameraden, die entsprechenden Publikationen zu beachten.

**Für den Tag der Übermittlungstruppen**, der 1958 in Luzern stattfinden wird, versenden wir zu Beginn des Jahres 1957 ein Zirkular mit den notwendigen Unterlagen.

**Der Sendeverkehr** ruht bis zum 15. Januar 1957. Der erste Sendeabend im neuen Jahr findet am 16. Januar 1957 statt. Zimmer Nr. 55, Hermesbühlshulhaus. öi

### Sektion St. Gallen UOV

Offizielle Adresse: Wm. Willy Pfund, Lindenstrasse 161, St. Gallen  
Telephon (071) 24 46 51

**Hauptversammlung.** Die diesjährige HV findet statt am 25. Januar 1957. Wir verweisen auf das entsprechende Zirkular. Der Vorstand hofft auf einen recht zahlreichen Besuch und bittet die Mitglieder, sich diesen Abend heute schon zu reservieren.

**Fachtechnischer Kurs.** Zuzufolge anderweitiger Inanspruchnahme der Kaserne mussten wir unseren Kurs in die Gewerbeschule, Zimmer 11, verlegen. Wir treffen uns dort jeden Montag um 2000 Uhr. Es wäre zu begrüßen, wenn noch mehr Kameraden diese Weiterbildungsmöglichkeit benützen würden. Es wird wirklich jedem sehr viel geboten.

**Mutationen.** Wir machen unsere Jungmitglieder des Jahrganges 1936 darauf aufmerksam, dass sie auf den 1. Januar 1957 in die Reihe der Aktivmitglieder unserer Sektion aufgenommen wurden. Der Vorstand

### Sektion St. Galler Oberland/Graubünden

Offizielle Adresse: Fw. J. Müntener, Kürschnen Heiligkreuz-Mels  
Telephon Privat: (085) 8 08 17, Geschäft: (085) 8 09 44 Postcheckkonto X 5882

**Generalversammlung.** Die diesjährige GV wurde auf den 26. Januar 1957 angesetzt. Beginn abends 1945 Uhr im Hotel «Post», Sargans. — Wir möchten alle Mitglieder bitten, möglichst vollzählig zur Jahresversammlung zu erscheinen. Ihr ehrt damit die Arbeit des Vorstandes und nicht zuletzt des Präsidenten, der mit Ende 1956 auf eine 10jährige Amtstätigkeit zurückblicken kann. Näheres mit Zirkularschreiben.

**Vorstandssitzung vom 8. Dezember 1956 in Landquart.** Nebst der Ansetzung der GV sowie einiger Statutenabänderungen bedingt durch die nicht mehr gewollte Vorversammlung in Chur, wurde vom Rücktritt zweier Kameraden Kenntnis genommen. Es sind dies die Kameraden Fischer und Lutz, die auf einige Jahre Vorstandstätigkeit zurückblicken können. Kamerad Schmid, der ebenfalls zurücktreten wollte, liess sich für ein Jahr nochmals zur Verfügung stellen. An der GV wird man daher zwei neue Mitglieder wählen müssen, dementsprechende Vorschläge des Vorstandes liegen vor.

Auf Grund der Erklärungen von Kamerad Lutz, über das stattgefundene SAC-Treffen in Engelberg, werden die vier Gruppenchefs nächsthin zusammenzutreten, um aufgetretene Mängel an Vorbereitungsarbeiten, wie Alarmierung, Abgrenzung der einzelnen Gebiete, Ermittlung der Anmarschzeiten usw., im besonderen abzuklären. Als einzige Sektion mit vier Alarmgruppen, ist die übernommene Aufgabe besonders schwer und bedarf gründlicher Aufbauarbeit.

Im weitem wurde zur Kenntnis genommen, dass auf Anfang 1957 total 14 Jungmitglieder zu Aktivmitgliedern erklärt werden, damit wird die Zahl der Aktiven das erste Hundert übersteigen, hoffen wir, dass von den jüngsten Aktiven ein Teil in unserer Gegend verbleibt und der Sektion mit Tatkraft am Aufbau mitelfen wird.

Leider musste durch den Kassier eine schöne Anzahl Kameraden gemeldet werden, die den schon längst fälligen Jahresbeitrag trotz mehrmaliger Mahnungen noch nicht beglichen haben — dieselben werden im alten Jahr noch einen weiteren Einzahlungsschein erhalten — hoffen wir, dass bis zur GV 1957 die Einzahlungen gemacht werden, da ansonst mit der Veröffentlichung der Säumnigen gerechnet werden muss.

**Morsekurs Buchs/Sargans.** Die Kurse beginnen wiederum wie folgt:

**Buchs** Klasse I: 4. 1. 1957, 1930 Uhr, Grafschulhaus Buchs  
Klasse II: 9. 1. 1957, 1930 Uhr, Grafschulhaus Buchs  
Klasse III: 7. 1. 1957, 1930 Uhr, Grafschulhaus Buchs

**Sargans** Klasse I: 4. 1. 1957, 1945 Uhr, Gewerbeschulhaus Sargans  
Klasse II: 3. 1. 1957, 1945 Uhr, Gewerbeschulhaus Sargans

**Sta.-Sender Chur.** Ab 1. Januar 1957 wird der Sender Chur bei Kamerad Müller Johann untergebracht sein und nimmt von dort seine Tätigkeit im Basisnetz auf, unter grosser Teilnahme der Churer Kameraden. mt

### Sektion Thun

Offizielle Adresse: Pl. Gustav Hagnauer, Niesenstr. 23. Thun  
Telephon Privat (033) 2 56 64, Geschäft (033) 2 45 21

Wir haben die schmerzliche Pflicht, unsere Mitglieder vom Hinschied unseres lieben Kameraden

Feldweibel

**THEODOR KOLLER**

Instruktions-Unteroffizier

eingeteilt in der Na.-Kp. 17, in Kenntnis zu setzen. Er starb am 4. Dezember 1956 im Alter von 27 Jahren in Freiburg an den Folgen eines Unglücksfalles. Wir ehren sein Andenken.

**Aufruf des MSV (Militär-Sanitätsverein Thun).** Der MSV organisiert am 16. Januar 1957 zugunsten des Roten Kreuzes eine Blutspendeaktion. Es ergeht hiermit an alle Kameraden der Aufruf, sich für diese Aktion bei unserem Präsidenten zu melden. Letzter Anmeldetermin 9. Januar 1957. Es ist dies sicher eine Ehre, sich für diese Aktion zur Verfügung zu stellen.

**Hauptversammlung.** Diese findet am 2. Februar 1957 im Hotel «Fallen» in Thun, um 2015 Uhr statt. Der Vorstand hofft, alle Kameraden an der Hauptversammlung begrüßen zu können. Zugleich wünscht Euch allen der Vorstand ein recht glückhaftes 1957. ed

### Sektion Thurgau

Offizielle Adresse: Franz Brunner, Stählistrasse 21, Kreuzlingen  
Telephon (072) 8 45 69. Postcheck VIII c 4269

**Frauenfelder Militärwettmarsch.** Traditionsgemäss als letzte Veranstaltung im Jahre 1956 wurde uns wieder der Übermittlungsdienst am «Frauenfelder» übertragen. Der Vorwurf des OK, der Funk habe im Jahre 1955 in Wil nicht geklappt, musste energisch zurückgewiesen werden. Es hat sich nun herausgestellt, dass nicht wir Funker, sondern der Mann von der Lautsprecheranlage der Schuldige war. Der Übermittlungsdienst wurde in zwei Phasen abgewickelt. Phase 1 bestand aus dem Netz Holzmannshaus (SE-400), Eschlikon (SE-201), Sirmach (SE-201), Wil (SE-201), Bronschhofen (SE-400) und St. Margarethen (SE-201), welche die ersten 10—15 Läufer nach Wil durchzugeben hatten. Die Stationen Holzmannshaus, Eschlikon, Sirmach und Wil waren zusätzlich noch mit SE-102 ausgerüstet. Es sei kurz erwähnt, dass das SE-102-Netz in beiden Phasen besser funktionierte als das Netz der SE-201-Stationen. Phase 2 bestand aus dem Netz St. Margarethen (SE-201), Lommis (SE-201), Stettfurt (SE-400), Ober-Huben (SE-201) und Ziel (SE-201). Auch die Stationen Stettfurt, Ober-Huben und Ziel waren mit SE-102-Stationen ausgerüstet. Zusätzlich bestand noch eine Tf.-Verbindung Ober-Huben — Ziel, welche wieder einwandfrei funktionierte. Aus dem Tagesbefehl sei folgendes festgehalten. Samstag, den 17. November 1956: 1500 Uhr, Besammlung der Teilnehmer, Materialfassung im Zeughaus, Bau der Leitungen in Ober-Huben und am Ziel. 1900 Uhr Nachtessen, 2000 Uhr Kegelabend im Restaurant «Hohenzorn». Hier stellte sich heraus, dass unsere Kameradin vom FHD über enorme Fähigkeiten verfügte und manchen «Aktiven» in den Schatten stellte. Jedenfalls fand dieser Abend Anklang unter den Teilnehmern und wird nächstes Jahr wieder durchgeführt. Sonntag, den 18. November 1956: 0600 Uhr Tagwache, Morgenessen, Stationseinteilung und Abfahrt auf die Standorte. 1015 Uhr, Verbindungsaufnahme Netz Phase 1, 1215 Uhr, Verbindungsaufnahme Netz Phase 2. Um 1500 Uhr war unsere Arbeit beendet. Anschliessend Mittagsverpflegung, Abgabe des Materials und kurzer Stamm im Restaurant «Anderwert», wo noch die Erfahrungen des heutigen Tages ausgetauscht wurden. Wir trennten uns mit dem Bewusstsein, wieder einen Teil an die grosse Organisation beigetragen zu haben. Es wäre nur zu wünschen, dass die grosse Beteiligung von Aktiven auch an den FD-Übungen Nachahmung finden würde. Allen Kameraden, welche zum guten Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben, möchte ich an dieser Stelle den besten Dank aussprechen. Dank aber auch den beiden Kameraden, welche ihre Autos zur Verfügung gestellt haben, sowie unserem langjährigen «Hofchauffeur», Kamerad Göldi Werner.

**Generalversammlung.** Voraussichtlich findet die GV wiederum anfangs Februar statt. Anträge zuhanden der GV sind bis zum 10. Januar 1957 an den Präsidenten zu richten. Einladung und Traktandenliste werden den Mitgliedern rechtzeitig zugestellt. br

### Sektion Uzwil, UOV Untertoggenburg

Offizielle Adresse: A. Diener, Schützenstrasse 302, Uzwil SG  
Postcheckkonto IX 13161

**Klausabend.** Etwa ein Dutzend Mitglieder trafen sich am 11. Dezember in unserm Stammlokal zur «Linde» zum gemütlichen Klausabendhock. Bei

Kerzenschein und Tannenduft wurde fröhlich geplaudert und erzählt von Dienstserlebnissen, Felddienstübungen, Sendeabenden und Amateur-«Histörchen». Dazu knabberte man aus den von der Sektion offerierten Tellern, die mit allerlei guten «Fressalien» gefüllt waren und zur Tranksame eine prächtige Ergänzung bildeten.

**Jungfunkerkurse.** Diese finden ab Neujahr statt im Schulhaus Niederuzwil im neuen Funklokal an der Schützenstrasse in Uzwil. RS

### Section Vaudoise

Adresse officielle: Jean Koelliker, 9 chemin de Primerose, Lausanne  
Téléphone 26 22 00. Compte de chèques II 11718

**Suspension d'activité de fin d'année.** Comme d'habitude, les émissions et les entraînements réguliers des lundi et vendredi seront suspendus pendant les fêtes de Noël et de l'An. Reprise: 7 janvier, pour le lundi et 18 janvier pour le vendredi.

**Assemblée générale ordinaire annuelle.** La date en est fixée au jeudi 31 janvier 1957, à 20 h 15, au stamm, Café de l'Ancienne Douane, rue Caroline 23, Lausanne. Que chacun retienne cette date et se fasse un devoir d'y assister, car il s'agit de renouveler le comité, de fixer les cotisations annuelles et de jeter les bases de l'activité de la section en 1957. Au surplus, une circulaire sera envoyée qui précisera l'ordre du jour de cette assemblée.

**Séance de comité.** La date de la prochaine séance est le vendredi 11 janvier 1957. La présence de tous les membres du comité est indispensable, car il faudra établir l'ordre du jour de l'assemblée générale du 31 janvier.

### Sektion Winterthur

Offizielle Adresse: Postfach 382, Winterthur, Postcheckkonto VIII b 1997  
Telephon: Gottl. Bernhard, Geschäft (052) 2 99 31. Int. 14; Privat (052) 2 47 28

**Generalversammlung.** Am 17. Januar 1957 findet unsere ordentliche Generalversammlung statt, zu der jedes Mitglied zur gegebenen Zeit noch

eine persönliche Einladung mit der genauen Traktandenliste erhält. Der Vorstand bittet **alle** Mitglieder, sich dieses Datum genau zu merken, und freut sich, wenn möglichst viele unserer Sektion zu diesem Ehrentag die Treue erweisen. Damit würde ein grosser Wunsch des Vorstandes in Erfüllung gehen, denn leider sind es immer die gleichen Mitglieder, die aktiv am Geschehen unserer Sektion teilnehmen. Wie steht es mit den andern? Ist nicht gerade jetzt, in dieser düsteren Zeit im Weltgeschehen, bei manchem ein Wetterleuchten am Horizont erschienen? Bestimmt! Kann jeder von Euch mit gutem Gewissen sagen, dass alles vom letzten WK noch aus dem ff sitzt? Bestimmt nicht! Darum raffe sich jeder auf und vervollständige sein Können in der ausserdienstlichen Tätigkeit, er erweist sich selber, seinen Angehörigen und dem ganzen Vaterland einen guten Dienst damit. An der Generalversammlung kommt u. a. auch das Traktandum «Tätigkeits-Ausblick» zur Aussprache; dieser wichtigen Angelegenheit wird der Vorstand eine besondere Aufmerksamkeit widmen. Ein jeder hat das Recht sich dazu zu äussern, der Vorstand freut sich auf eine rege Diskussion. Anträge an die GV sind bis zum 7. Januar 1957 an den Vorstand zu richten.

### Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach Zürich 48  
Telephon O. Köppel, Privat 52 27 40. Postcheck VIII 15015

**Der Neujahrstamm** wird ausnahmsweise auf Dienstag, den 8. Januar verschoben.

Dem Aufruf zum Chlausstamm folgten rund 30 Kameradinnen und Kameraden, welche teils schwer beladen im «Clipper» erschienen. Beim Kerzenlicht verging die Zeit nur allzurasch und mit dem letzten Materialnachschub durch den Materialverwalter war es auch 2400 Uhr geworden. Allen Spendern auch an dieser Stelle nochmals vielen Dank.

**Unsere Generalversammlung** findet am 19. Januar 1957 um 2000 Uhr im Restaurant «Du Nord» am Bahnhofplatz statt. Einladungen folgen! Reserviert Euch diesen Abend und erscheint recht zahlreich zur Neuwahl des Präsidenten und weiterer Vorstandsmitglieder.

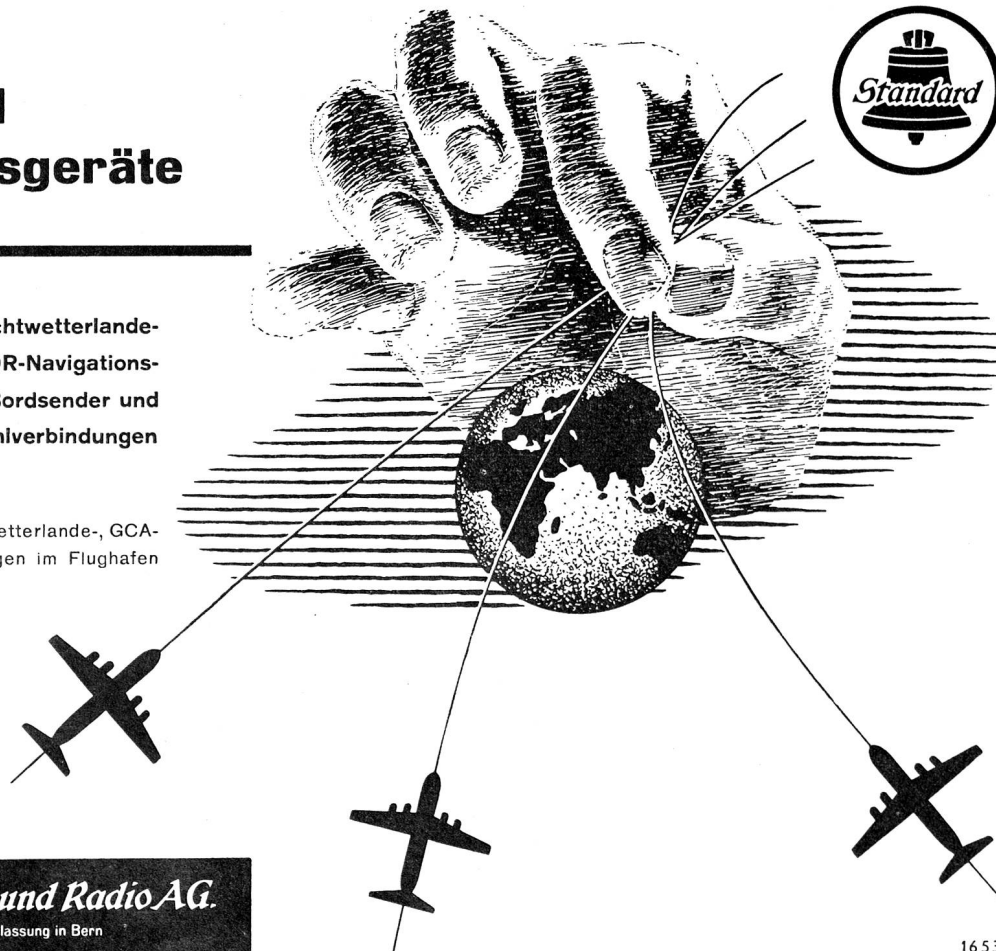
**Fliegernetz.** Der regelmässige Sendebetrieb am Montag bleibt bis auf weiteres eingestellt.

## Flugfunk- und Navigationsgeräte

Radar-, Peil- und Schlechtwetterlande-  
geräte - TACAN- und VOR-Navigations-  
anlagen - Boden- und Bordsender und  
-Empfänger - Richtstrahlverbindungen

Lieferung der ILS-Schlechtwetterlande-, GCA-  
Radar- und UKW-Peil-Anlagen im Flughafen  
Zürich.

**Standard Telephon und Radio AG.**  
Zürich, mit Zweigniederlassung in Bern





**Amateurgruppe.** Treffpunkt wieder jeden Freitag ab 2000 Uhr in der Kaserne, Zimmer 163.

**Stamm.** 8. Januar 1957, ab 2000 Uhr im Restaurant «Clipper»! Kp.

### Untersektion Thalwil

Offizielle Adresse: Mühlebachstr. 21, Wädenswil Telefon 95 72 51, Geschäft 25 88 00

**Sendeabende.** Unsere TL ist von der Reparatur zurückgekommen und scheint wieder einwandfrei zu arbeiten. Letzten Mittwoch (5. 12. 56) wurde unser Empfang allerdings durch ein in der Nähe stationiertes medizinisches UKW-Gerät so stark gestört, dass es uns absolut unmöglich war — trotz vorheriger schriftlicher Ankündigung — den Sendeverkehr wieder aufzunehmen. Wir bitten unsere Gegenstationen um Entschuldigung und hoffen, dass wir an den kommenden Mittwochabenden bei besseren Bedingungen arbeiten können.

**Stamm.** Wir treffen uns Montag, den 14. Januar 1957 zu einem verspäteten Neujahrstrunk um 2015 Uhr am runden Tisch im Hotel «Thalwilerhof». Offeriert wird die Gratisrunde von «Jonas». Dass man sich am Altjahrsabend gute Vorsätze fasst, ist bestimmt eine schöne Gewohnheit, und werden sie dann erst noch ausgeführt, so kann man den Betreffenden nur loben. Der Vorstand hat die ganz leise Hoffnung, dass sich das eine oder andere Mitglied vorgenommen hat, im 1957 wieder einmal am Sendeabend, an einer Verkehrsübung oder gar wieder einmal am Stamm zu erscheinen.

**Generalversammlung.** Da wir als Untersektion keine eigene Generalversammlung durchführen, besuchen wir gemeinsam die 29. Generalversammlung unserer Stammsektion Zürich. Sie findet am 19. Januar 1957

(Samstag), um 2015 Uhr im Restaurant «Du Nord», am Bahnhofplatz, in Zürich, statt. Persönliche Einladungen mit Traktandenliste werden anfangs Januar versandt. es.

### Sektion Zürcher Oberland, Uster

Offizielle Adresse: Postfach 68, Uster  
Telephon Geschäft 96 95 75 (Haft). Postcheck VIII 30055

**Verstärkung unserer Wehrkraft.** Unsere ausserdienstliche Tätigkeit wird eine — sicher von allen erwartete — Erweiterung erfahren:

Im Februar beginnen wir in enger Zusammenarbeit mit den militärischen Vereinen des Zürcher Oberlandes einen **Ausbildungskurs in der Panzerabwehr**. In Vorbereitung ist ferner ein Ausbildungskurs an Infanteriewaffen (MP, LMG, MG, Handgranaten). Diese Kampfaffen werden seit jeher bei den technischen Truppen etwas stiefmütterlich behandelt, und es wird sicher jedes Mitglied interessieren, wie diese Waffen gehandhabt und eingesetzt werden. Geplant ist zudem im Frühjahr-Sommer ein Schiesskurs für Frauen und Töchter. Nähere Details werden durch Zirkular bekanntgegeben und in den Tageszeitungen veröffentlicht.

**Oberstdivisionär Uhlmann spricht!** Wir ersuchen alle Mitglieder, den Abend des 18. Januar 1957 für diesen Vortrag, welcher aktuelle Fragen unserer Wehrbereitschaft behandelt, zu reservieren.

**Generalversammlung 1957.** Anträge und Vorschläge, welche an der GV behandelt werden sollen, sind bis 31. Januar dem Vorstand einzureichen.

**Stamm.** Erster Kegelabend im neuen Jahr: Donnerstag, den 4. Januar 1957, 2030 Uhr, Restaurant «Trotte». Ha.

### Zu verkaufen

Sender: Eco-CC-FD-PA  
80/40/20/10m  
Endröhre RK 20 komplett  
mit Gleichrichter  
Empfänger: BC 348 Q mit ANL

E. Dell'Era  
Dolder-Eisbahn  
Zürich 7/44

24

Sofort zu verkaufen wegen  
Abreise fast neuer Amateur-  
Empfänger **NC-125**

Auskunft bei Tel. 051/96 68 83

23

**HOWAG** A G

WOHLN Aarg. Tel. (057) 61667 + 61097

Fabrik für  
flexible und elastische  
Leitungsschnüre

für Telefon  
Funkgeräte  
und elektr.  
Apparate



### ERFOLG

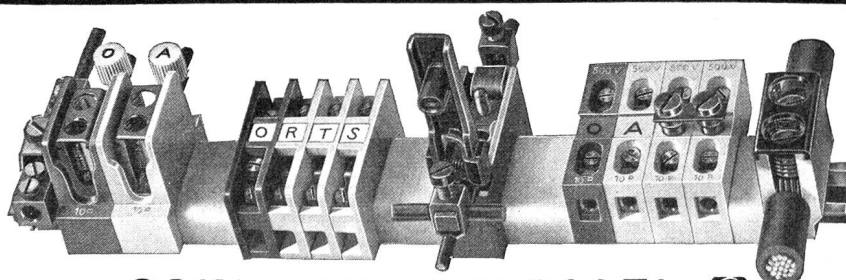
ist Ihnen sicher, wenn Sie die Radio- und Fernsehtechnik beherrschen. Mit unseren Kursen kommen Sie schnellstens zum Ziel.

Verlangen Sie den ausführlichen Prospekt mit Kursprogramm.

(Même cours en français)

**RADIO-INSTITUT BERN, Christoffelg. 7**

### Mit WOERTZ-REIHENKLEMMEN



**OSKAR WOERTZ BASEL**   
FABRIK ELEKTROTECHNISCHER MATERIALIEN

und dem ergän-  
zenden Zubehör  
**lösen Sie alle  
Probleme**

welche im Schalt-  
tafelbau oder in  
zentralen Verteilan-  
lagen vorkommen.